

Neue Ausgabe der Lokalkrimireihe Lahn-Leichen erschienen

Zwei Autoren stehen Rede und Antwort

Seite 29



JOURNAL | 29

MELDUNGEN

Auftritt des Prager Kammerorchesters

Marburg. Das Kammerorchester des Nationaltheaters Prag unter der Leitung von František Drs eröffnet das Konzert am Sonntag, 24. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle mit der Coriolan-Ouvertüre von Ludwig van Beethoven. Danach stellt das Kammerorchester aus seinem klassisch-romantischen Repertoire ein Werk vor, das beim Marburger Konzertverein noch nie gespielt wurde: Dvoráks Konzert für Klavier und Orchester in g-Moll. Es ist Dvoráks erstes großes Klavierkonzert. Solist ist Adam Skoumal, Pianist und Komponist, der zur jungen Generation tschechischer Pianisten gehört. Nach der Pause interpretieren die tschechischen Musiker die Sinfonie Nr. 4 A-Dur von Felix Mendelssohn Bartholdy, „Die Italienische“.

Blasorchester spielen im Finale

Marburg. Das Finale des Jugendblasorchester-Wettbewerbs, ausgerichtet vom Blasinstrumentenhersteller Jupiter, findet am Samstag in Marburg statt. Bis Ende Mai hatten Jugendblasorchester aus dem gesamten Bundesgebiet sowie Österreich und den Benelux-Ländern die Möglichkeit, sich zu diesem Wettbewerb anzumelden. Insgesamt haben 93 Orchester aus dem gesamten Bundesgebiet an dem Vorentscheid teilgenommen. Eine hochkarätige Jury hat fünf Finalisten ermittelt, die sich am Samstag in der Stadthalle einem Live-Entscheid stellen. Als erster Preis winkt den Teilnehmern eine Orchesterreise nach Taiwan, der Insel der Instrumentenbauer. Unter den Finalisten ist auch das Großes Blasorchester der Lichtbergschule Eiterfeld in Fulda. Beginn des Finales ist um 12 Uhr.

Ein Meer voller Überraschungen

Diese Woche neu im Kino: So spielt das Leben · Ondine, das Mädchen aus dem Meer · Piranhas

Es wird geliebt, gehasst und gefressen. Die Kinostarts in dieser Woche vertragen keine Kompromisse. Moderne Märchen, Herzschmerz-Komödien und blutige Thriller sind etwas für Liebhaber.

von Marie Lisa Schulz

Marburg. Das Drehbuch bietet Stoff für eine Tragödie, herausgekommen ist eine Komödie. In „So spielt das Leben“, stellen Holly Berenson (Katherine Heigl) und Eric Messer (Josh Duhamel) schon nach dem ersten Date fest: Sie haben nur zwei Dinge gemeinsam: Die Abneigung gegen den jeweils anderen und die Liebe zum gemeinsamen Patenkind Sophie. Als deren Eltern bei einem Unfall ums Leben kommen, müssen Holly und Eric die Verantwortung für den Säugling übernehmen. Statt Kleinkrieg heißt es jetzt: Windeln wechseln, Baby füttern, Eltern sein. Eine Herausforderung, die sich im Zu-



Da schaut Fischer Syracuse (Colin Farrell) nicht schlecht: Mit diesem Fang, einer jungen, geheimnisvollen Frau, hat er nicht gerechnet. Foto: Concorde Filmverleih

ge von beruflichem Ehrgeiz und vielen Differenzen als äußerst schwierig – für den Kinoszahler jedoch als recht unterhaltsam erweist. Regisseur Greg Berlanti (Dawson's Creek)

hat in seiner Karriere bereits bewiesen, dass er herzerreißende Dialoge und dramatische Liebesgeschichten auf die Leinwand bringen kann. Komödien, und dann auch noch mit ern-

tem Hintergrund, sind für ihn absolutes Neuland.

Während man sich bei „So spielt das Leben“ irgendwann zwischen dem Taschentuch und einem Lachanfall entschei-

den muss, ist auch „Ondine, das Mädchen aus dem Meer“ kein Film, der sich einem festen Genre zuordnen lässt. Irgendwo zwischen modernem Märchen und düsterem Krimi spielt die Geschichte von Regisseur Neil Jordan. An der Küste von Kork geht dem Fischer Syracuse (Colin Farrell) ein ungewöhnlicher Fang ins Netz: Eine Frau ohne Vergangenheit (Alicja Bachleda-Curus). Unter ihrem Einfluss nimmt der Alltag im Fischerdörfchen überraschende Wendungen. Und wie in allen Märchen ist nichts so, wie es scheint. Dunkle Geheimnisse und düstere Wahrheiten verbergen sich hinter den Türen des beschaulichen Fischerdörfchens.

Während der Film durch seine atemberaubenden Landschaftsaufnahmen zu überzeugen weiß, ist Piranhas nichts für schwache Nerven. Die Zutaten für den Unter-Wasser-Thriller: Ein paar hübsche Studenten in Badelaune, bunte Gummiteiere und eine Gefahr, die in der Tiefe lauert. Literarische Kunstblut inklusive. Neu ist jedoch die 3-D-Optik, in der der Badehorror nahezu plastisch wirkt.

„Wir lieben Kultur und deshalb machen wir Kultur“

Kleines Salonorchester veranstaltet ein Benefizkonzert zugunsten der Kulturloge im Ernst-von-Hülens-Haus

Marburg. Der Konzertsaal des Ernst-von-Hülens-Hauses empfängt am Sonntag, 31. Oktober, die sechs Musikerinnen und Musiker des „Kleinen Salonorchesters“. Anlass ist ein Benefizkonzert zugunsten der Kulturloge Marburg.

Dem Orchester sei es eine Herzensangelegenheit bedürftigen Menschen zu helfen. Ein Konzert zur Unterstützung der Kul-



turloge sei deshalb selbstverständlich, erklärte Sängerin Irene Anna von der Wege (Foto). „Wir lieben Kultur und deshalb machen wir Kultur“. Der gemeinnützige Verein unter Vorsitz von Hilde Rektorschek macht es sich zur Auf-

gabe, Menschen die Teilnahme am kulturellen Leben zu ermöglichen, deren finanzielle Situation dies sonst nicht erlauben würde. Die Arbeit des Vereins besser bekannt zu machen, neue Partner zu finden und nicht zuletzt Spenden zur Förderung des Vereins zu sammeln, sind die erklärten Ziele des Abends. Um diese besser erreichen zu können, wurde der 80 Jahre al-

te Konzertsaal des Ernst-von-Hülens-Hauses als Veranstaltungsort ausgewählt. Nur dort biete sich die Möglichkeit, eines rundum „gemütlichen, nostalgischen Abend in einem der Musik angepassten Ambiente zu schaffen“, erläutert Rektor-schek. Die Zuhörer erwartet neben Schlagern der UFA-Filmzeit, vor allem international bekannte Klassiker aus Blues und

Swing der 1920er bis 40er Jahre. Alle Gäste sind zudem angehalten, sich der Zeit und dem Anlass entsprechend zu kleiden. Auch sollten Konzertbesucher Sitzunterlagen mitbringen, da die Holzstühle im Saal nicht gepolstert sind.

Karten gibt es in den Geschäftsstellen der Oberhessischen Presse im Franz-Tuczeck-Weg 1 und im Schlossbergcenter.

Advertisement for Sommerlad featuring logos for '80 Jahre', 'Sicherheit & Vertrauen', 'PREISSICHERHEIT 20% auf Möbel', 'PRODUKTSICHERHEIT 5 Jahre Garantie', 'PREMIUMSERVICE', and 'Abholung Ihrer Möbel gratis'. Contact info: Gießen, Schiffenberger Tal, Tel. 06 41/70 03-0, www.sommerlad.com

Wetterlage

Unsere Vorhersage region liegt im Bereich eines Hochdruckgebietes mit Schwerpunkt über Frankreich.

Vorhersage

Heute gibt es bei wechselnder Bewölkung kaum noch Niederschlag. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 8 und 9 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch aus südwestlichen Richtungen. In der Nacht ist es wolkig, zeitweise auch klar. Dabei meist trocken. Morgen ist es wechselnd bewölkt und meist niederschlagsfrei. Am Samstag teils mehr Wolken, aber niederschlagsfrei.

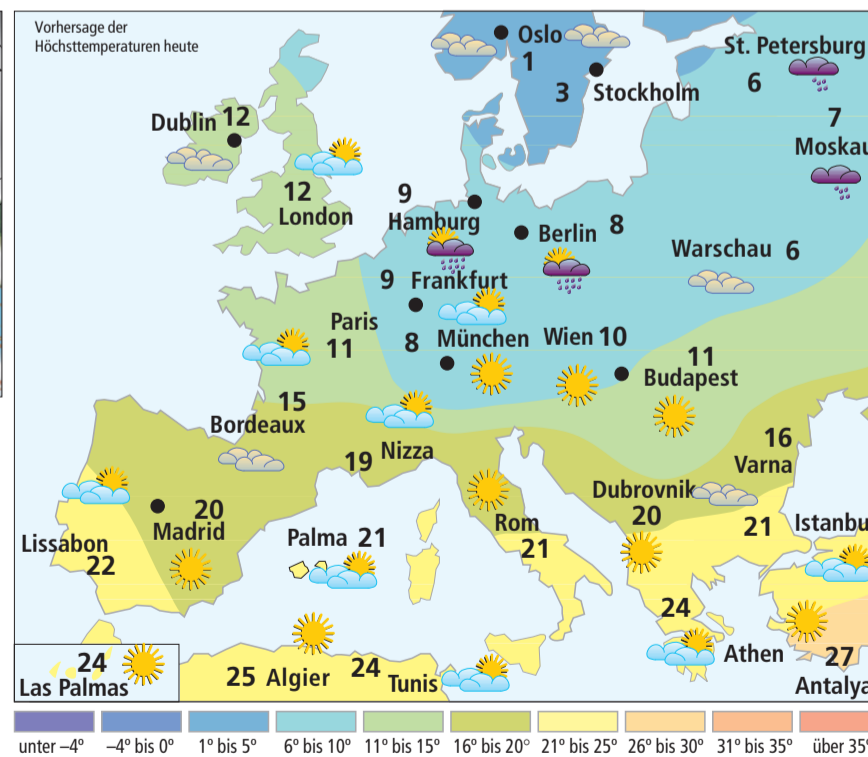
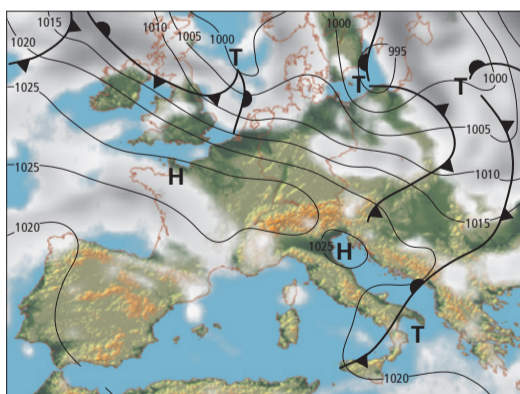
Gesundheit

Der Wettereinfluss ist heute überwiegend gering. Personen mit durch Alter oder Krankheit geschwächtem Organismus sollten jedoch wegen der erhöhten Kältereize vor allem in den Morgenstunden ungewohnte Aktivitäten im Freien vermeiden. Die Anfälligkeit im rheumatischen Bereich ist leicht erhöht.

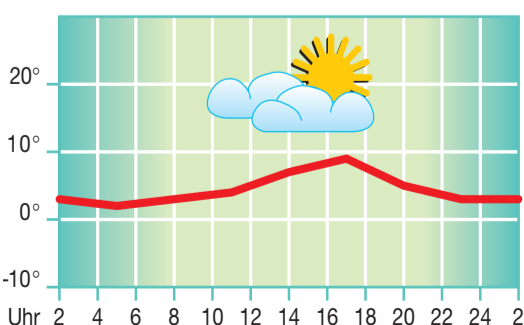
Sonne und Mond

☀ auf unter ☾ auf unter
21.10.10 7.59 18.21 17.17 6.19
22.10.10 8.01 18.19 17.35 7.28

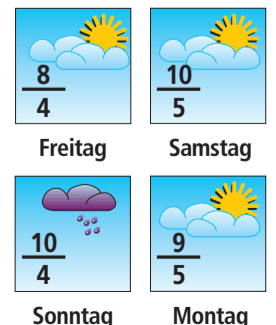
Vollmond 23.10. ☀ Ltz. Viertel 30.10. ☾
Neumond 6.11. ☀ 1. Viertel 13.11. ☾



Der ganze Tag



Die nächsten Tage



Reisewetter

Deutsche Küste: Wechselhaft mit Schauern, 3 bis 10 Grad.
Schwarzwald und Bodensee: Anfangs häufig Wolken, später oft sonnig, 6 bis 10 Grad.
Südbayern: Heute zunächst bewölkt, doch später vielerorts freundlich, 5 bis 9 Grad.
Österreich, Schweiz: Wolken, in Tirol dazu teils Schnee oder Schneeregen, 7 bis 12 Grad.
Südkandinavien: Oft sonniges Wetter, örtlich aber auch Wolken mit Schauern, 1 bis 8 Grad.
Großbritannien, Irland: In Südengland heiter, sonst oft Schauer, 10 bis 14 Grad.
Italien: Anfangs in Südtalien Wolken, sonst meist sonnig, Tageshöchstwerte 17 bis 24 Grad.
Spanien, Portugal: Überwiegend sonnig mit wenigen Wolken, 19 bis 25 Grad.
Griechenland, Türkei, Zypern: Oft heiter, nur örtlich Wolken, Tageshöchstwerte 21 bis 26, auf Zypern 30 Grad.
Benelux, Nordfrankreich: Sonnig, im Nordosten Wolken, teils mit Schauern, 9 bis 12 Grad.
Südfrankreich: Meist heiter, örtlich Wolken, 11 bis 19 Grad.
Mallorca, Ibiza: Überwiegend sonnig mit wenigen harmlosen Wolken, 20 bis 22 Grad.
Madeira, Kanarische Inseln: Auf Madeira einige Wolken, sonst oft Sonne, 23 bis 27 Grad.
Tunesien, Marokko: An der tunesischen Küste einige Wolken, sonst sonnig, 23 bis 27 Grad.